

	<p>Object: Altrömischer Haken / Hohenheimer Modell</p> <p>Museum: Deutsches Landwirtschaftsmuseum Hohenheim Filderhauptstr. 179 70599 Stuttgart +49 711 459 22 146 j.weisser@uni-hohenheim.de</p> <p>Collection: Hohenheimer Werkzeug- und Modellsammlung, Pflugmodellsammlung Ludwig Rau 1881 (im Aufbau)</p> <p>Inventory number: HMS_RAU_098_01 / A428</p>
--	---

Description

Beschreibung von Ernst Klein (1967):

Altrömischer Haken

„Das Modell geht letztlich auf eine Abbildung bei CAYLUS [1762, Tafel 82, Abb. 6] zurück, die dann mehrere Autoren, teilweise voneinander abweichend, übernahmen. Es handelt sich dabei um einen Jaspis, in den der Pflug neben anderen Figuren eingeschnitten ist. Diese ursprüngliche Quelle ist bei LESER [1931, S. 229 ff., Abb. 101] abgedruckt, der gegen die Glaubwürdigkeit der Darstellung Bedenken geltend macht. Sie läßt vor allem, wie LESER mit Recht feststellt, nicht mit Sicherheit erkennen, ob das Rad wirklich zum Pfluge gehört, doch scheint mir das Sech, entgegen LESERs Zweifel, eindeutig. Die der Vorlage getreueste Wiedergabe bietet GINZROT [1817, Tafel I B, Abb. 6], der allerdings dem Radvorgestell eine Zugstange hinzufügte. Bei LOUDON [1827, S. 30, Abb. 11b], MONGEZ [1815, Tafel VIII, Abb. 30], LASTEYRIE [1821/23, S. 7, Abb. 37] und RAU [1845, S. 28, Abb. 20] ist die Schar oben herzförmig gerundet und das Sech zu weit nach vorn gerückt. Bei BRAUNGART [1881, Taf. 1, Abb. 2 f.] ist die Schar richtig gezeichnet, doch auch bei ihm das Sech zu weit von der Schar entfernt, während unser Modell ziemlich gut der ursprünglichen Darstellung entspricht. RAU bezeichnet den Pflug, wohl dem mißverständlichen Text LOUDONs folgend, als altgriechisch, und ebenso BRAUNGART. Man wird diese Rekonstruktion auf jeden Fall nur mit Vorbehalt gelten lassen dürfen.“

Ernst Klein hat den Haken 1967 in seiner Systematik eingeteilt unter:

I. Haken

A. Ohne Sohle

c) mit eiserner Schar

Anmerkungen und weitere Literaturhinweise von Helmut Gundert (1952):

„Altgriechischer Räderpflug von Caylus abgebildet von einem geschnittenen Jaspis aus der Zeit um 300 v. Chr.

Hier treffen wir schon ein Messer, dessen Auftreten, sowie die Anwendung des Vorgestellten nicht gerade einer bestimmten Bildungsperiode angehört. Beides verschwindet offenbar um 1000 n. Chr. wieder, es ist jedenfalls in der Literatur nicht erwähnt und auf alten Bildwerken nicht zu finden.“

Laacke 1903, S. 136 / Lasteyrie 1821, I, S. 7, Taf. 6, 37 ## Die in Lasteyrie Band 1/1821 verwiesene Taf/Abb. im Buch nicht zu finden ###

In der veralteten Systematik der Pflugmodellsammlung von Ludwig Rau wurde der Haken 1881 eingeteilt unter:

Griechenland. „Räderpflug“

Pflüge

B. Schar aus der Hake hervorgegangen, ein- oder zweischneidig. Kein Streichbrett (Hakenpflüge)

Classe V. Geschweiffter Ast (Sterze) mit Schar

K) Sterze, Baum

Anmerkung von Gerald Edwin Rehkugler (2011) im Sammlungsverzeichnis der Cornell University, Ithaca, New York:

„An ancient Greek wheel plow from Caylus from a carving in Jasper around 300 B.C.E., although its time of introduction is unknown. This plow does not appear in the literature or ancient pictures after 1000.“

Basic data

Material/Technique: Holz, Metall

Measurements:

Events

Created	When	
	Who	Hohenheimer Ackergerätefabrik
	Where	Hohenheim
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Greece
[Relation to time]	When	300 BC
	Who	

Keywords

- Plough
- model

Literature

- Braungart, Richard (1881): Die Ackerbaugeräthe in ihren praktischen Beziehungen wie nach ihrer urgeschichtlichen und ethnographischen Bedeutung. Bd. II Atlas mit 48 Tafeln. Heidelberg, Taf. 1, Abb. 2 f.
- Caylus, Anne Claude Philippe de (1762): Recueil d'antiquités égyptiennes, etrusques, grecques, romaines et gauloises. Paris, Tafel 82, Abb. 6
- Ginzrot, Johann Christian (1817): Die Wagen und Fahrwerke der Griechen und Römer und anderer alten Völker Nebst der Bespannung, Zäumung und Verzierung ihrer Zug-, Reit- und Last-Thiere. Bd. 1. München, Tafel I B, Abb. 6
- Gundert, Helmut (1952): unbekannt. Diplom-Hausarbeit im Fach "Landtechnik", Nr 41. Stuttgart-Hohenheim, S. 12
- Klein, Ernst unter Mitwirkung von Krepela, Wilhelm (1967): Die historischen Pflüge der Hohenheimer Sammlung landwirtschaftlicher Geräte und Maschinen. Ein kritischer Katalog von Ernst Klein unter Mitwirkung von Wilhelm Krepela in Zusammenarbeit mit der Landesbildstelle Württemberg. Stuttgart, S. 27 und S. 26, Abb. 45
- Laacke, A. (1903): 5000 Jahre Entwicklungsgeschichte des Pfluges. In: Deutsche Landwirtschaftliche Presse, 30. Jahrg., Nr. 17, S. 136
- Lasteyrie, Charles de (1821): Sammlung von Maschinen, Instrumenten, Geräthschaften, Gebäuden, Apparaten u.s.w. für landwirthschaftliche, häusliche und industrielle Oekonomie. Bd. 1. Stuttgart, Tübingen, I, S. 7, Taf. 6, 37
- Lasteyrie, Charles de (1823): Sammlung von Maschinen, Instrumenten, Geräthschaften, Gebäuden, Apparaten u.s.w. für landwirthschaftliche, häusliche und industrielle Oekonomie. Bd. 2. Stuttgart, Tübingen, S. 7, Abb. 37
- Leser, Paul (1931): Entstehung und Verbreitung des Pfluges. Münster, S. 229 ff., Abb. 101
- Loudon, John Claudius (1827): Encyclopädie der Landwirthschaft. Enthaltend die Theorie und Praxis der Taxation, Uebertragung, Anlegung, Verbesserung und Bewirthschaftung des Grundeigenthumes Weimar, S. 30, Abb. 11b
- Mongez, Antoine (1815): Mémoire sur les instruments d'agriculture des anciens. Premier mémoire: Sur les charrues. (Mémoires de l'institut royal de France, classe d'histoire et de littérature ancienne, Tome second). Paris, Tafel VIII, Abb. 30
- Rau, Karl Heinrich (1845): Geschichte des Pfluges. Heidelberg, S. 28, Abb. 20
- Rau, Ludwig (1881): Verzeichnis der Pflugmodellsammlung. Plieningen, S. 7
- Rehkugler, Gerald Edwin (2011): The Plow Model Collection of the Agricultural University of Hohenheim. The Internet-First University Press, Cornell University, Ithaca, New York, S. 31